

BIRMENSTORF

AMTLICHE MITTEILUNGEN

• Revision Nutzungsplanung; Entwicklungsleitbild vorgestellt

In einer mit rund 120 Personen sehr gut besuchten Informationsveranstaltung informierte der Gemeinderat am 26. März 2012 über den aktuellen Stand der Gesamtrevision Nutzungsplanung. Bisheriger Schwerpunkt der Arbeit der 10-köpfigen Planungskommission bildet das Entwicklungsleitbild, welches detailliert vorgestellt wurde.

Derzeit werden die darin definierten Ziele und Massnahmen in Entwürfen für den Bauzonenplan, den Kulturlandplan und die kommunale Bau- und Nutzungsordnung umgesetzt. Das formelle Mitwirkungsverfahren ist auf Herbst 2012 vorgesehen, eine nächste öffentliche Infoveranstaltung auf Ende November 2012. Im Frühjahr 2013 folgt das Einwendungsverfahren mit dem Ziel, die bereinigte Vorlage der Wintergemeindeversammlung 2013 zum Beschluss unterbreiten zu können.

Das Entwicklungsleitbild wie auch die Präsentationsunterlagen der Info vom 26.03.2012 finden Sie ab 02. April 2012 auf www.birmenstorf.ch/aktuelles oder können diese in Papierform bei der Gemeindekanzlei beziehen (056 201 40 65).

Fragen im Zusammenhang mit der Revision Nutzungsplanung beantworten Ihnen gerne Ressortvorteher Roland Probst und Gemeindeschreiber Stefan Krucker.

• Geänderte Zufahrtsregelung für Chileweg während Bauarbeiten

Seit einigen Wochen wird die Zufahrt über den Chileweg ab der Kirchstrasse durch eine zweite private Baustelle beeinträchtigt. Wenn gleich sich die Unternehmer ganz offensichtlich um «freie Fahrt» für die Anstösser und Zubringer bemühen, lassen sich Wartezeiten nicht immer vermeiden und für einige Autofahrende sind auch die minimalen Durchfahrtsbreiten offenbar zu risikoreich. Zudem stehen im weiteren Bauverlauf Strassenaufbrüche für die Hauszuleitungen an, welche eine (zeitlich befristete) gänzliche Sperrung der Strasse erforderlich machen.

Der Gemeinderat hat daher, nicht zuletzt auch aufgrund von Anwohneranliegen entschieden, die Zu- und Wegfahrt zu und ab den Liegenschaften Chileweg 5 bis 25 sowie zum «Träff» für die Dauer der relevanten Bauarbeiten ab der Oberhardstrasse zu gewährleisten. Hierfür wurde die ansonsten gesperrte Ausfahrt auf die Oberhardstrasse geöffnet und gleichzeitig die Durchfahrt auf dem Chileweg ab der Liegenschaft Chileweg 3 in Fahrtrichtung Kirchstrasse für den motorisierten Verkehr baulich gesperrt (Durchgang-/Durchfahrt für Fussgänger und Velos bleibt gewährleistet).

• Kein Absender? – Keine Antwort!

Dem Gemeinderat ist eine offene und aktive Information wichtig und schätzt es, wenn Fragen und Anliegen auch von Einzelpersonen ebenso direkt an ihn gerichtet werden (sei es schriftlich oder per E-Mail). Auf (fast) jede Anfrage gibt es wenigstens eine Antwort, auch wenn diese aus verständlichen Gründen nicht immer im Sinne der anfragenden Person ausfallen kann.

Aber eben nur fast: Auf Antwort werden auch weiterhin die (wenigen) Absender von anonymen Eingaben vergeblich warten müssen. Nutzen Sie den direkten Draht zum Gemeinderat: gemeinderat@birmenstorf.ch, oder noch besser, sprechen Sie die Mitglieder des Gemeinderates persönlich auf Ihre Anliegen an.

GEBENSTORF

AMTLICHE MITTEILUNGEN

• Spielplatz Hinterhof – jährliche Hauptinspektion

Im Rahmen der jährlichen Hauptinspektion des Spiel- und Begegnungspunktes Hinterhof wurden verschiedene Unterhaltungsarbeiten ausgeführt. U.a. wurden die Platten des Gartenschachs neu gesetzt und die Schwundrisse der Holzträger ausgeschliffen. Einige kleine Garantierarbeiten werden später ausgeführt. Der Spielplatz befindet sich in einem sehr guten Zustand.

• Einladung zum Waldarbeitstag

Am Samstag 31. März, führt der Forstbetrieb den jährlichen Waldarbeitstag durch. Für die bevorstehenden Arbeiten – Holz und Astmaterial räumen – zwecks Förderung des Jungwaldes, ist das Forstteam auf eine grosse Zahl von Helferinnen und Helfer angewiesen.

Auch Schulklassen und Vereine sind eingeladen, an dieser Aktion tatkräftig mitzuwirken. Die geleisteten Arbeiten werden mit einem Weihnachtsbaumgutschein honoriert. Selbstverständlich wird für die Verpflegung der Teilnehmer gesorgt. Mitzunehmen sind gutes Schuhwerk, Handschuhe und Kopfbedeckung. Treffpunkt 8.00 Uhr beim Waldeingang Sand oberhalb Reservoir Hütte (Vita Parcours). Forstbetrieb und Gemeinderat freuen sich auf eine rege Teilnahme.

• Öffnungszeiten Betriebsamt

Das Betriebsamt bleibt am Freitag, 30. März 2012, den ganzen Tag geschlossen. Während den Betriebsferien bleibt das Betriebsamt von Dienstag, 3. bis und mit Freitag, 13. April 2012 jeweils am Nachmittag geschlossen.

• Krankenkassenprämienverbilligungen

Bis zum 31. Mai 2012, kann die Prämienverbilligung für das Jahr 2013 geltend gemacht werden. Anspruchsberechtigt sind Personen, welche bei einer anerkannten Krankenkasse für die Krankenpflege grundversichert sind, im Kanton Aargau Wohnsitz haben und in bescheidenen wirtschaftlichen Verhältnissen leben. Massgebend für die Beurteilung sind die persönlichen und finanziellen Verhältnisse am 1. Januar 2012. Antragsformulare können ab sofort auf der Gemeindeverwaltung bezogen werden, sofern Sie nicht direkt von der SVA Aargau bedient worden sind. Der Antrag muss vollständig ausgefüllt, unterzeichnet und zusammen mit einer Kopie der Krankenkassenpolice per 1. Januar 2012 jedes Familienangehörigen sowie der letzten definitiven, rechtskräftigen Steueranmeldung (Detailblatt) bis spätestens am 31. Mai 2012 auf der Gemeindeverwaltung eingereicht werden. Quellenbesteuerte und selbstständig besteuerte Personen in Ausbildung, haben ein Zusatzblatt beizulegen. Fristverlängerungen sind nicht möglich. Bezüger von Ergänzungsleistungen – zur AHV oder IV – müssen keinen Antrag stellen.

TURGI

AMTLICHE MITTEILUNGEN

• Erfreulicher Rechnungsabschluss 2011 in der Wakkergermeinde Turgi

Die Jahresrechnung 2011 schliesst mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 288406.35 um rund Fr. 596000 besser ab, als budgetiert war. Die Jahresrechnung 2011 der Gemeinde Turgi schliesst nach Vornahme der vorgeschriebenen Abschreibungen von Fr. 783229 mit einem Ertragsüberschuss (Gewinn) von Fr. 288406.35 ab. An der Wintergemeind 2010 verabschiedeten die Stimmbürgerinnen und Stimmbür-

ger das Budget 2011 mit einem Aufwandüberschuss (Verlust) von Fr. 307334.

Die zunehmende Belastung der Gemeinden durch gebundene Bundes- und Kantonsbeiträge oder Beiträge gemäss Gesetz und Verordnung, hält weiter an.

Bei der Position der Pflegefinanzierung im Bereich Gesundheit hat sich der Gemeinderat bei der Budgetierung an die Empfehlung des Kantons gehalten und Fr. 216000 ins Budget 2011 aufgenommen. Die eingegangenen Rechnung betragen aber lediglich Fr. 40560.30 was sich nun positiv auf die Gesamtrechnung ausgewirkt hat. Im Übergangsjahr 2011 hat der Kanton von diesen Kosten die Hälfte übernommen. Turgi muss deshalb für das Jahr 2012 mit einer mindestens doppelt so hohen Belastung rechnen. Bis eine korrekte Budgetierung möglich ist bzw. Erfahrungszahlen vorliegen, werden noch einige Jahre vergehen. Im vergangenen Jahr hielt der Gemeinderat an seinem Sparkurs weiterhin fest, womit in den meisten Abteilungen der Rechnung erfolgreich die Kosten im Griff gehalten werden konnten. Der Gemeinderat bedankt sich bei allen für die Mithilfe und die gute Budgettreue.

Die Anzahl an auswärtigen Schülern in Turgi hat in den letzten Jahren stetig zugenommen, was sich auch bei den Mehreinnahmen aus Schulgeldern ausgewirkt hat. Die Mitfinanzierung bei den Lehrerlöhnen (Kantonsbeitrag) jedoch reduzierte diese Mehreinnahmen. Turgi musste rund Fr. 156000 mehr an den Kanton bezahlen.

In der Abteilung Soziale Wohlfahrt ist keine Erholung bzw. Senkung der Kosten in Sicht. Die Ausgaben für Sozialhilfe waren im Vergleich zum Vorjahr zwar rund Fr. 150000 tiefer, jedoch stiegen die Kosten für die Sozialhilfe an Asylbewerber auf Fr. 234000, auf rund Fr. 40000 mehr als im Vorjahr. Dies hängt alleine davon ab, wie viele Personen mit welchem Aufenthaltsstatus unterstützt werden müssen.

Zum sehr guten und äusserst erfreulichen Rechnungsabschluss hat sicherlich auch der positive Steuerabschluss verholfen. Budgetiert hat die Gemeinde Turgi für das Rechnungsjahr 2011 Total Steuern von Fr. 7102000. Eingegangen sind nun per Jahresabschluss Fr. 475000 mehr, nämlich Fr. 7577000. Dieser positive Steuerabschluss hat die Erwartungen und das Budget übertroffen. Das Steueramt ist mit den Steueranmeldungen à jour bzw. hält die quantitativen und auch qualitativen Vorgaben, welche regelmässig kontrolliert werden, vom Kantonalen Steueramt ein. Die Finanzverwaltung führt ein strenges aber faires Inkasso.

Der Gemeinderat dankt allen Steuerpflichtigen, welche sich mit dem fristgerechten Ausfüllen der Steuererklärung und dem rechtzeitigen Bezahlen der Steuerrechnung an das Gesetz halten.

Die attraktive Wakkergermeinde Turgi erfreut sich seit den letzten vier bis fünf Jahren, dank den hochstehenden Neubauten, an regem Bevölkerungszuwachs. So konnte im Jahr 2011 das verkehrstechnisch gut gelegene Dorf um weitere 41 Personen wachsen. Das Bevölkerungswachstum ist jedoch nur ein Faktor, welche die Steuereinnahmen beeinflussen.

Die Einkommens- und Vermögenssteuern haben im Vergleich zur Rechnung 2010 in Turgi um Fr. 167000 auf Fr. 6261145 zugenommen. Gegenüber dem Budget 2011 ist dies eine Steigerung von rund 2,7%. In diesen Einnahmen enthalten sind die einmaligen Jahressteuern auf Kapitalbezug (zBs. für Wohneigentumsförderung) aus der Säule 2 (BVG) und 3a (frei und gebunden), welche auch im 2011 das Budget übertrafen.

Im 2011 konnten Fr. 494000 Quellensteuern vereinnahmt werden, dies sind Fr. 94000 mehr als budgetiert war. Bei den Aktiensteuern gingen

erfreulicherweise Fr. 575000 ein, Fr. 255000 mehr als budgetiert und Fr. 317000 mehr als noch im Vorjahr.

Die Grundstückgewinnsteuern sind schwer zu budgetieren. Hier konnte Turgi Fr. 61200 mehr einnehmen als veranschlagt. Auch die Einnahmen bei den Erbschafts- und Schenkungssteuern sind schwer abzuschätzen. Hier floss Fr. 140000 mehr in die Gemeindekasse.

Die Belastungen in der Investitionsrechnung 2011 blieben unter dem Budget. Mit dem Bau des neuen Fussballplatzes konnte noch nicht begonnen werden, dagegen wurde die Wildenstichstrasse saniert und präsentiert sich nun als gute Verbindung zwischen dem oberen und unteren Dorfteil.

Die Eigenwirtschaftsbetriebe Wasser und Abwasser schliessen beide positiv ab. In der Wasserversorgung konnten rund Fr. 259500 und in der Abwasserbeseitigung Fr. 34400 ins Eigenkapital eingelegt werden. Somit bestehen Guthaben gegenüber der Einwohnergemeinde im Wasser von Fr. 1443000 und Fr. 3790000 beim Abwasser.

Um die Abfallentsorgung kostendeckend zu gestalten, hat die Gemeindeversammlung vor zwei Jahren eine Grundgebühr eingeführt. Somit konnte auch im 2011 die Abteilung Abfall ohne Verlust, sondern mit einer Einlage in die Spezialfinanzierung (Eigenkapital) von Fr. 48000, abgeschlossen werden.

Schliesslich kann Turgi für das Jahr 2011 einen Gewinn von Fr. 288406.35 ausweisen, mit welchem zusätzliche Abschreibungen getätigt werden.

Der Gemeinderat freut sich über den äusserst positiven Rechnungsabschluss. Turgi darf mit Recht stolz sein, dass trotz vielen zusätzlichen Kosten in den vergangenen Monaten und Jahren der Steuerfuss immer noch bei 113% belassen werden konnte. Der manchmal sehr harte Sparkurs macht sich bezahlt. Der Gemeinderat hält sich hartnäckig daran und versucht immer wieder Kosten zu optimieren und abzubauen.

• Lernende für Sommer 2012 gewählt

Für die kaufmännische Lehrstelle auf den Sommer 2012 bei der Gemeindeverwaltung Turgi wurde Frau Aurora Marra, Untersiggenthal, gewählt.

Frau Marra besucht zur Zeit die Bezirksschule in Turgi. Wir wünschen ihr einen guten Schulabschluss und freuen uns, sie im Sommer 2012 als neue Lernende im Team der Turgeimer Verwaltung herzlich willkommen zu heissen.

• Externe Evaluation der Schulen Turgi – Elternforum am Donnerstag, 29. März 2012

Im laufenden Schuljahr wurden Kindergarten, Primarschule und Bezirksschule Turgi durch den Kanton Aargau evaluiert. Nun liegen die Ergebnisse vor. Die Schulleitungen und die Schulpflege Turgi laden die interessierte Bevölkerung Turgis herzlich ein zu einer Informationsveranstaltung über die Ergebnisse dieser externen Schulevaluation: **Elternforum der Schule Turgi: Donnerstag, 29. März 2012, 19.30 Uhr, Bauernhaus an der Limmat.** Thema: Informationen über die Externe Schulevaluation. Organisation: Schulpflege und Schulleitung der Schulen von Turgi.

• Zertifikatsfeier mCheck 2012 der Musikschule Turgi am 3. April 2012

Die Musikschule Turgi führt vom 26. bis 30. März 2012 freiwillige Studententests für Instrumentalschülerinnen und -schüler durch. Die traditionelle Übergabe der Zertifikate, in Anwesenheit von Frau Gemeinderätin Silvana Marbach, findet am Dienstag, 3. April 2012, um 18.30 Uhr, im Foyer und in der Aula der Bezirksschule Turgi statt.

• Kehrichtabfuhr über die Ostertage

Am Karfreitag, 6. April 2012, findet keine Kehrichtabfuhr statt. Die Ab-

fahrt wird auf Donnerstag, 5. April 2012, vorverschoben. Die Sammelstelle Weichlen ist am Ostersonntag wie üblich geöffnet.

Gerne erinnern wir an dieser Stelle daran, dass die Kehrichtsäcke erst am Sammeltag der Abfuhr an den Sammelplatz zu stellen sind. Wenn dies bereits am Vorabend passiert, sind die Säcke im wahrsten Sinne des Wortes ein «gefundenes Fressen» für die Tiere. Durch Ihre Mithilfe kann die mühselige Arbeit des Aufräumens verhindert werden. Wir danken für Ihre Mitarbeit vielmals.

• Öffnungszeiten Gemeindeverwaltung

Die Büros der Gemeindeverwaltung bleiben während der Ostertage geschlossen. Der Gemeinderat und das Gemeindepersonal wünschen der Turgemer Bevölkerung erholsame und schöne Ostern.

Das Betriebsamt Turgi in Gebenstorf ist während den Betriebsferien vom Dienstag, 3. bis und mit Freitag, 13. April 2012, jeweils nachmittags geschlossen.

VEREINE

BIRMENSTORF

• Spitex Fislisbach-Birmenstorf

2.4., 15.30–16.30 Blutdruck- und Blutzuckermessen im Alten Gemeindehaus Birmenstorf.

TURGI

Brunch mit Konzert

Brunch mit Konzert

Die Harmonie Turgi lud bereits zum zweiten Mal zu einem Zmorgeplausch mit Konzert ein. Der Sonntag stand unter dem Motto «Chäs ond Brot macht d'Bagge rot!». Die Besucher erwartete im heimeligen Bauernhaus an der Limmat ein feines Brunchbuffet. Es blieb kein Wunsch offen: Zopf und Brot, Käse, selbstgemachte Konfitüre, Birchermüesli, aber auch Röstli, Speck, Würste und Rührei haben nicht gefehlt. Zur Unterhaltung hatte die Harmonie Turgi unter der Leitung von Markus Schmid ein buntes Programm einstudiert. Eröffnet wurde das rassige Konzert mit «Yellow Submarine». «Rivers of Babylon» mit dem Dirigenten als Solo-Trompeter bildete den Abschluss des Konzerts. Das Bauernhaus war wie im letzten Jahr bis fast auf den letzten Platz gefüllt. «Dieser gelungene Anlass wird von der Bevölkerung sehr geschätzt und wir sind überzeugt, dass er im nächsten Jahr wieder durchgeführt wird», meinte Präsident Hans-Peter Kaufmann abschliessend. *hsp*



Die Harmonie Turgi begeisterte die Zuhörer *Bild: zVg*

Reklame
Haben Sie eine ältere SAT-Anlage?
SAT-TV Beratung Verkauf Installation
Das Analogsignal wird per 30.4.12 abgeschaltet – Nehmen Sie die Anpassungen jetzt vor!
Wir beraten Sie gerne und unverbindlich.
SAT-Shop, Ahornweg 4, D/Do 16–18h, SA 10–12h
www.arix.ch
5303 Würenlingen
Tel. 056 281 35 86
AntX